

Als Studierende/r in die GEW?

Die GEW kümmert sich nicht nur um Tarifverträge für Angestellte, sondern hat auch Studierenden einiges zu bieten.

- Unsere Bildungsseminare können ein gutes Angebot zur Ergänzung deines Studiums sein. Eine Übersicht findest du unter:
- Auch als Studierende/r bist du als GEW-Mitglied rechtsschutzversichert und kannst auf die kompetente Rechtsberatung auch Fragen des Studiums zurückgreifen
- Wir haben Informationen auch rund um den Berufseinstieg
- GEW ist eine Mitmachgewerkschaft. Auch Studierende sind in den Arbeitsgruppen willkommen.

Unsere Themen:

- Studiengebühren
- Studienreform; Bachelor und Master
- Lehramtsstudium
- Tarifverträge für studentische Beschäftigte – TarifIni

Studiengebühren

Während die Länderparlamente den Hochschulen nicht genügend zu wenig Geld zugestehen, soll die Lücke durch „Beiträge“ von Studierenden geschlossen werden. Dabei zeigen Erfahrungen aus anderen Ländern: Studiengebühren bringen nicht automatisch bessere Studienbedingungen. Vielmehr schrecken sie junge Menschen vom Studium ab. Schon jetzt sinken durch die Angst vor Studiengebühren die Immatrikulationszahlen. Langzeitgebühren haben in Hessen zu 10% weniger Studierenden geführt.

Studiengebühren grenzen vor allem Kinder ärmerer und bildungsferner Schichten vom Studium aus. Daher lehnen wir Studiengebühren jeglicher Form ab. Die GEW finanziert die Klage gegen die bestehende Rückmeldegebühr von 51€.

Studienreform

Zu Recht schließt der Plan, bis 2010 EU-weit einen einheitlichen Hochschulraum zu schaffen, auch die Frage ein, welche Probleme sich daraus ergeben. Wird durch die Einführung, tatsächlich der Hochschulwechsel vereinfacht oder werden im angeglichenen Skelett neue Unterschiede aufgebaut? Wird im Bachelor auf wichtige Inhalte verzichtet? Für welche Berufsfelder qualifiziert der Bachelor und wie ist der Zugang zum Master geregelt? Wird durch strengere Studienordnungen der Blick über den Tellerrand des eigenen Fachbereichs unmöglich und damit das Studium zur einer akademischen Schmalspurausbildung? Indem wir uns als Gewerkschaft an diesem Prozess einbringen, versuchen wir auch den Interessen der Studierenden eine Stimme zu verleihen.

Lehramtsstudium

Die heutigen Lehramtsstudierenden sind die Lehrer/innen von morgen. Die Qualität des Lehramtsstudiums ist zentral für die Qualität der Schulbildung der zukünftigen Generationen. Auch in den gestuften Studiengängen soll die Grundständigkeit, das bedeutet die zeitgleiche Integration von Fachwissenschaft, allgemeiner und Fachdidaktik in den Lehrplan, erhalten bleiben. Zur Vorbereitung auf den Beruf müssen Praxisphasen besser integriert werden. Auch sollten die Bedingungen, ein Auslandssemester zu absolvieren und auch anerkannt zu bekommen, verbessert werden. Ein weiteres Problem sind die großen Hürden, um im Studium und im Beruf zwischen den Bundesländern zu wechseln. Hier setzt sich die GEW für bundeseinheitliche Regelungen ein.

Tarifini

Ein Job an der Hochschule ist der Wunsch vieler Studierenden. Stundenlohn: fast O.K. Arbeitsweg: kurz. Die Beziehungen zu den Lehrenden können von Vorteil sein und ein Uni-Job macht sich gut im späteren Lebenslauf. Dass manches hingenommen wird, weil der Prof nicht nur Chef, sondern auch später Prüfer sein wird, scheint normal. Aber warum gibt es in Berlin einen Tarifvertrag, der großzügig Urlaub, Arbeitsverträge über zwei Jahre und einen Stundenlohn von über 10 € vorschreibt – und in Brandenburg nicht? Wer schon an der Uni an Unterbezahlung gewöhnt wird, wem gesetzliche Mindeststandards vorenthalten werden, wird sich später in einem mies bezahlten Job ausbeuten lassen. Das wollen wir nicht, daher setzen wir uns mit Studierenden in anderen Bundesländern zusammen für einen Tarifvertrag für studentische wissenschaftliche Hilfskräfte ein.

Wer wir sind

Die Studierenden in der GEW Brandenburg kommen aus allen Fachbereichen und Studiengängen. Es gibt Studienanfänger/innen und Absolvent/innen, Menschen, die gleich nach dem Abitur mit dem Studium angefangen haben und solche, die über den zweiten Bildungsweg an die Hochschulen kamen. Manche von uns wollen später wissenschaftlich arbeiten, andere politisch, wieder andere als LehrerInnen oder im Büro. Wir sind parteipolitisch nicht gebunden, aber parteiisch im Sinne der Studierenden.

Was wir wollen

Das Studium ist ein besonderer Lebensabschnitt. Alle jungen Menschen sollten die Möglichkeit haben, sich frei und ohne die Gefahr von Studiengebühren einen Studiengang ihrer Wahl suchen. Dazu müssen die Hochschulen ausreichend ausgestattet werden. Wer schnell mit dem Studium fertig sein will, sollte nicht um einen Platz im Seminar kämpfen müssen. Wer wegen Kindererziehung, Krankheit oder nötigen Nebenjobs länger studiert, darf keine Nachteile erleiden. Und da das Leben nicht nach dem Studium endet, soll am Ende nicht nur ein akademischer Titel stehen, sondern auch die Möglichkeit ohne weitere Kurse oder unbezahlte „Praktika“ in den Beruf einzusteigen.

Wir am Campus

Wir organisieren Informationsveranstaltungen zu Themen rund um Studium und Berufsleben und unterstützen das DGB-Angebot der Jobberatung im Studentischen Kulturzentrum. Auf unserer Homepage www.studiberatung-potsdam.de kannst du dich über News um Hochschule und Studium informieren. Jedes Jahr geben wir das Sozialinfo für Potsdamer Studierende heraus. Darüber beteiligen wir uns aktiv und durch inhaltliche Zuarbeit an der Politik der Studentischen Selbstverwaltung.

Mach einfach mit!

Viele denken, Gewerkschaften wären Institutionen der Vergangenheit, starr statt innovativ. Sicher trägt die GEW wie jede große Organisation so manchen alten Zopf mit sich herum. Aber Studierende finden in der GEW volle Unterstützung für ihre Arbeit, bekommen wo nötig finanzielle Hilfe für die Realisierung von Projekten und wo möglich Mitsprache in Gremien. Vor allem profitieren wir vom kurzen Draht in die Berufspraxis und sehen dabei, wie wichtig eine starke Interessenvertretung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und für eine fortschrittliche Bildungspolitik gerade heute ist – im Studium und danach.

Wir brauchen immer neue Leute, die Fragen stellen und unsere Arbeit aufmischen und bereichern. Egal, ob du neue Probleme mitbringst, die wir gemeinsam anpacken können, oder mit Elan und Ideen für die altbekannten Themen zu uns stößt – Du bist willkommen. Schön, wenn du Mitglied wirst, aber mitmachen kannst du auch so.

Komm einfach zu unserem Stammtisch:

Jeden zweiten Montag im Monat
20 Uhr
im Studentischen Kulturzentrum,
Hermann-Elflein-Str. 10, Potsdam

Kontakt:

lass@studiberatung-potsdam.de
www.studiberatung-potsdam.de

Studierende in der GEW Brandenburg

Politik mit Perspektive



Landesausschuss der
Studentinnen und Studenten in der
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Brandenburg